

Pressemitteilung

9.12.2014

WSCAD unterstützt an der Hochschule Biberach Studenten im Bachelor-Studiengang Gebäudeklimatik mit der WSCAD SUITE Building Automation

In den letzten Jahren haben die ökologischen, energetischen und klimatischen Anforderungen für die Planung, den Bau und Betrieb von Gebäuden und Anlagen stark zugenommen. An der Hochschule Biberach beschäftigen sich künftige Ingenieure im Rahmen einer integrierten gebäudetechnischen Projektplanung deshalb nicht nur mit den Grundlagen der klassischen Heizungs-, Lüftungs-, Kälte- und Elektrotechnik, sondern sie lernen auch Gebäude- und Raumautomationssysteme Gewerke übergreifend zu planen. Die Grundlage bilden zum einen die Richtlinien VDI 3814 für die Gebäudeautomation und zum anderen die VDI 3813 für die Raumautomation.

In Kooperation mit der Hochschule hat die WSCAD GmbH zum Wintersemester 2014/15 die Arbeitsplätze des Studiengangs Gebäudeklimatik und Energie-Ingenieurwesen mit netzwerkfähigen Lizenzen der WSCAD SUITE BAControl ausgestattet. Die durchgängige und integrierte CAD/CAE-Gesamtlösung für die Gebäude- und Raumautomation ermöglicht den Studenten in einfacher Weise eine praxisnahe und effiziente Planung beider Systemwelten.

Viele Anforderungen – eine Software

Speziell für die Raumautomation wurde nach der Richtlinie VDI 3813 eine umfassende Reihe von Funktionsbausteinen und Gruppen definiert. Angefangen von den Sensorik- und Aktorikfunktionen über die Beleuchtungs- und Sonnenschutzsteuerung bis hin zur Regelung des Raumklimas muss alles schnell und einfach geplant und dargestellt werden können. Neue Grafik- und Makrobibliotheken, sowie eine implementierte Signal- und Objektverwaltung nach VDI 3813 unterstützen die praktische Umsetzung der Planungsaufgabe und eine zügige Auswertung aller Projektdaten. Schon beim Platzieren eines Symbols oder Makros werden alle notwendigen Daten durch einen Cash aus der BA-Datenbank angehängt. Die durchgängige Planung mithilfe eines E-CAD-Systems wie der WSCAD SUITE verschafft dem Anwender einen wesentlich besseren Überblick und ermöglicht eine vollständige und übersichtliche Betrachtung des komplexen Zusammenwirkens aller Einzelkomponenten.

„Für unsere Studenten ist diese Art der praxisnahen Projektarbeit eine ideale Möglichkeit, den Planungsprozess der Raum- und Anlagenautomation bereits im Studium mit einer professionellen Softwarelösung anhand konkreter praktischer Aufgabenstellungen zu üben“, kommentiert Professor

Martin Becker, an der Hochschule Biberach für das Fachgebiet Gebäudeautomation zuständig. „Schon die Informationsbeschaffung im Vorfeld einer Planung zu all den unterschiedlichsten Komponenten und Anbietern am Markt kann sehr umfangreich sein. Wenn dann eine Vielzahl von Herstellern und Anbietern ihre Produkte in Form von Artikeldaten im Serviceportal der WSCAD SUITE bereits hinterlegt haben, bedeutet dies einen immensen Zeitvorteil“, ergänzt Stephan Müller-Gerwers, Produktmanager bei der WSCAD electronic GmbH.

Bild(er)

- ((WSCAD-Planungsbeispiel-Raumbelegung.jpg))
Planungsbeispiel Raumbelegung nach VDI 3813
- ((WSCAD-Planungsbeispiel-Wärmetechnik.jpg))
Planungsbeispiel Wärmetechnik

Kontakt

WSCAD electronic GmbH

Dieselstraße 4
85232 Bergkirchen

Tel.: 08131 / 3627-0

www.wscad.com
info@wscad.com

Pressekontakt

Thomas Walker

walkerbretting Corporate
Publishing GmbH

Tel.: 0172 / 788 69 27

www.walkerbretting.com
wscad@walkerbretting.com

Über WSCAD

Die WSCAD electronic GmbH bietet Unternehmen und Selbstständigen eine integrierte CAD/CAE-Lösung für alle elektrotechnischen Dokumentationen. Mit der skalierbaren WSCAD SUITE haben Anwender aus den Bereichen Schaltschrankbau, Elektro- und Gebäudeautomation, Elektroinstallation, Fluid und P&ID alle Werkzeuge an der Hand, die sie für die Planung, Projektierung und Entwicklung elektrotechnischer Anlagen und Geräte benötigen. Modularisierung und Automatisierung verkürzen die Zeiten für Planung und Projektierung in erheblichem Maße bei höherer Qualität der Arbeitsergebnisse. Mit über 800.000 Artikeldaten ist das WSCAD Serviceportal die mit Abstand größte Datenbibliothek am Markt. Services wie Workflow-Integration, Consulting, Schulung oder das Digitalisieren von Papierdokumentationen runden das Angebotsspektrum ab.

Über die Hochschule Biberach, Studiengang Gebäudeklimatik und Energie-Ingenieurwesen

Der Studiengang Gebäudeklimatik wurde im Wintersemester 1998/1999 an der Hochschule Biberach eingerichtet. Schon von Anfang an stand der Gewerke übergreifende Ansatz und die Aspekte eines ganzheitlichen Planens, Bauens und Betreibens von Gebäuden im Fokus. Im Jahr 2008 wurde zusätzlich der Studiengang Energiesysteme eingerichtet, der sich im Schwerpunkt mit dezentralen und erneuerbaren

Energien sowie Energiemanagement und Energieeffizienz in dem komplexen Zusammenspiel von Energieerzeugung, Energieverteilung und Energienutzung beschäftigt. Seit Oktober 2014 sind diese beiden Studiengänge in einen gemeinsamen Studiengang Energie-Ingenieurwesen mit den beiden Schwerpunkten Gebäudesysteme und Energiesysteme zusammengeführt. Eine in der Hochschullandschaft bisher einmalige Kombination aus fundierter Ausbildung in den Grundlagen des Energie-Ingenieurwesens mit einer anschließenden Vertiefung in einer der beiden Schwerpunkte Gebäude- oder Energiesysteme.

Weitere Infos zur Hochschule und dem Studiengang Energie-Ingenieurwesen:

www.hochschule-bc.de/web/energie-ingenieurwesen